

# Vesper in der Kreuzkirche zum Jahreschluß

Dresden, Mittwoch, den 31. Dezbr. 1930, nachm. 4 Uhr

**Joh. Seb. Bach** (1685—1750):

Präludium und Fuge in Es-dur für Orgel

(Peters, Bd. III)

**Georg Schumann** (geb. 1866):

Choralmotette: „Wie schön leucht' uns der Morgenstern“

Werk 71, Nr. 1

Wie schön leucht' uns der Morgenstern voll Gnad und Wahrheit vor dem Herrn, die süße Wurzel Jesse; du Sohn Davids aus Jakobs Stamm, mein König und mein Bräutigam, hast mir mein Herz besessen, lieblich, freundlich, schön und herrlich, groß und ehrlich, reich von Gaben, hoch und sehr prächtig erhaben.

Ei, meine Perl, du werthe Kron, Sohn Gottes und Marien Sohn, ein hochgeborener König. Du bist des Herzens schönste Blum, dein süßes Evangelium ist lauter Milch und Honig. Ei, mein Blümlein, Hosianna! Himmlisch Manna, das wir essen, deiner kann ich nicht vergessen.

Seuß sehr tief in mein Herz hinein die Flamme deiner Liebe. Ach möcht es sein, daß ich an deinem Leib ein lebend Gliedmaß bliebe. Nach dir wallt mir mein Gemüte, Gratirosa coelirosa, bis es findet dich, des Liebe es entzündet.

Von Gott kommt mir ein Freudenschein. Nimm mich freundlich in dein' Arme, daß ich warme werd' von Gnaden.

Zwingt die Saiten in Chitara und laßt die süße Musika, ganz freudenreich erschallen. Daß ich möge mit Jesulein, dem wunder-schönen Bräut'gam mein, in steter Liebe wallen. Singet, springet, jubilieret, triumphieret, dankt dem Herrn. Wie bin ich doch so herzlich froh, daß mein Schatz ist das A und O, der Anfang und das Ende.

Danket dem Herrn! Groß ist der König der Ehren. Komm du schöne Freudenkron, deiner wart ich mit Verlangen, deiner kann ich nicht vergessen. Amen.

## Vorlesung, Gebet und Segen

### Gemeinde:

Das alte Jahr vergangen ist;  
Wir danken dir Herr Jesu Christ,  
Daß du uns in so viel Gefahr  
Behütet hast auch dieses Jahr.

Wir bitten dich, du ew'ger Sohn  
Des Vaters in dem höchsten Thron,  
Wollst deine arme Christenheit  
Bewahren ferner allezeit.

Entzieh uns nicht dein heilsam Wort,  
Welch's ist der Seelen Trost und Hort;  
Vor falscher Lehr, Abgötterei  
Behüt uns, Herr, und steh uns bei.

Hilf, daß wir fliehn der Sünden Bahn,  
Und fromm zu werden fangen an;  
Der alten Sünden nicht gedenk,  
Ein gnadenreich Neujahr uns schenk!

Bitte wenden!